

Vortrag zur RHDV-2

09.04.2017 in Brunnhartshausen

Zur Kreisschau Jena am 10./11.12.2016 in Orlamünde

Herbsttagung des KV Gera Greiz in Pölzig 7.10.2016

Herbstversammlung vereinigte Clubs Thüringen am 25.09.2016

Michael Schmidt

1.Vorsitzender T542 Lobeda

1.Vorsitzender Rexclub Thüringen

Mitglied WRSA Deutschland

Tierschutzbeauftragter des LV Thüringen

Amtstierarzt im Landkreis Weimarer Land

Vortrag zur RHDV-2



RHD (Rabbit Hämorrhagic Disease)

auch VHD Viral Hämorrhagic Disease,
VHS Virales Hämorrhagisches Syndrom
Chinaseuche

Calicivirus, seit 1984 in China, Jungtierresistenz bis ca. 10.LW, IKZ 1-3 Tage

Verbreitung deutschlandweit, guter Schutz durch Impfung möglich

keine melde- oder anzeigepflichtige Tierseuche

keine Erfassung und keine Beiträge in Tierseuchenkasse < keine Entschädigung

RHDV-2 (Rabbit Hämorrhagic Disease)

neue Variante der klassischen RHD, Wandlung des Virus, andere Oberflächenstruktur

Calicivirus, seit 2010 in Frankreich, 2013 erstmals in Deutschland nachgewiesen,
ab 4.LW, IKZ 3-5 Tage

Verbreitung mittlerweile deutschlandweit

Schutz durch Impfung möglich, Impfbegime (Stiko) -aktuelle Empfehlungen 30.03.2016
-aktueller Hinweis vom 28.06.2016

Biosicherheitsmaßnahmen

keine melde- oder anzeigepflichtige Tierseuche

keine Erfassung und keine Beiträge in Tierseuchenkasse < keine Entschädigung

RHDV-2 (Rabbit Hämorrhagic Disease)

Übertragung: -direkter Kontakt zwischen den Kaninchen

-indirekt über Urin, Kot, verunreinigtes Wasser, Futter, Kleidung, Schuhe, Hände, Transportkisten, Käfige

-Tröpfcheninfektion über die Luft

-mechanisch über Insekten (Mücken, Fliegen, Flöhe)

außerhalb des Wirtes sehr widerstandsfähig z.B. in Kadavern monatelang

bei +25°C 3-4 Monate; bei 4°C 7-8 Monate



RHDV-2 (Rabbit Hämorrhagic Disease)

Klinik: perakute Todesfälle (ohne Klinik)
akut rasanter Verlauf, hohes Fieber ($>40^{\circ}\text{C}$), matt, appetitlos, Atemprobleme (Sekretion, Blutungen), Zähneknirschen
Nestlinge und Jungtiere
80-100% Morbidität und Mortalität
evtl. Durchfall
beim Verenden Ophisthonus und Streckkrämpfe; ggf. Lautäußerung
auch Feldhase empfänglich

Therapie: keine

Differentialdiagnose: klassische RHD, akute Pasteurellose (Kaninchenschnupfen),
Encephalitozoon Cuniculi, Herzversagen, Hitzeschock, Enterocolitis
Coliseptikämie

Forderung der ZDRK- Richtlinie „Zucht und Haltung von Rassekaninchen“ vom 16.03.2013 bei
>10% Sterblichkeitsrate ----Tierarzt ...Abklärung

Frage des Tierschutzes §1 Tierschutzgesetz „Wer ein Tier hält,...“

RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

Pathologie:

Sektion: keine Unterscheidung zwischen RHDV-1 und RHDV-2 möglich

Veränderungen: Leber, Lunge, Störungen in der Blutgerinnung --- Blutungen

Diagnose: wichtig für Verwertbarkeit, gezielte sachgerechte Therapie (insbesondere, wenn es sich nicht um RHD handelt)

Blut ...PCR Fa. Laboklin ca. 50,00€ Ergebnis nach 2Tagen

Tierkörper ...TLV in Bad Langensalza ca. 30,00€ Ergebnis ...Monate
nur RHD Abklärung 7,60€

Keine Leber versenden!

Eine Sektion darf nur vom Amtstierarzt oder zugelassenen Einrichtungen durchgeführt werden.

Der Tierkörper muss unversehrt sein und bei entsprechenden Bedingungen gelagert werden.

.... §10 tierisches Nebenproduktebeseitigungsgesetz

RHDV-2 (Rabbit Hämorrhagic Disease)

Prophylaxe: 1. **Impfen** Cunivak IDT 2x im Abstand von 3 Wochen ab 4.LW alle 6Mo
Rika-vacc Ecuphar 2x im Abstand von 3 Wochen ab 4.LW alle 6Mo

Filavac VHD K C+V Filavie 1x ab 10.LW jährlich
2x 4.LW +10.LW alle 6Mo

gesondertes Genehmigungsverfahren (noch)

Anwendung nach Tierimpfstoffverordnung §41 nur durch einen Tierarzt!
Ausnahmen möglich ...§43 Voraussetzung gewerbs- oder berufsmäßiger Tierhalter

Preis >3,50 €
Kühlung, Kanüle wechseln
in 2h verbrauchen

RHDV-2 (Rabbit Hämorrhagic Disease)

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

aufgrund der derzeitigen akuten Situation hinsichtlich zunehmender klinischer Fälle der RHD2 sowie der Nicht-Verfügbarkeit eines entsprechenden Impfstoffs auf dem deutschen Markt gibt es die Möglichkeit, bei Bedarf zugelassene Impfstoffe aus dem europäischen Ausland zu beziehen.

Die dafür notwendige Genehmigung nach § 11 Abs. 6 des TierGesG (= Verbringen eines in einem anderen Mitgliedsstaat zugelassenen Impfstoffs aufgrund eines Therapienotstandes) wird vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen (TMASGFF) erteilt.

Die E-Mail-Adresse, an die die Anträge von den Tierärzten zu richten sind lautet: tierseuchen@tmasgff.thueringen.de
Gleiches gilt für etwaige Fragen zum Thema.

Folgendes Verfahren wurde seitens des TMASGFF mitgeteilt:

1. In einem formlosen Antrag (Mail) ist vom beantragenden Tierarzt (Name, Praxisadresse) der Name und die einzusetzende Charge des Impfstoffes zu benennen. Das entsprechende Chargenprüfprotokoll dafür ist bei einer neuen Charge auf Nachfrage beizufügen, wenn dieses im TMASGFF noch nicht vorliegt. Dieses ist bei Bedarf beim Impfstoffhersteller erhältlich.
2. Die zu impfenden Tierhaltungen sind namentlich mit Anschrift aufzuführen. Bei Kaninchenvereinen ist eine einzelne Aufstellung der Mitglieder nicht notwendig, hier ist die Bezeichnung und Anschrift des Vereins ausreichend. Werden einzelne Kaninchen von Privathaltern im Rahmen der Kleintiersprechstunde geimpft, ist dieses ebenfalls im Antrag zu vermerken. Es können nur Tierhaltungen in Thüringen genehmigt werden. Befinden sich diese außerhalb von Thüringen, ist die jeweilige Landesbehörde als Genehmigungsbehörde zuständig.
3. Die Mitteilung der Menge des zu bestellenden Impfstoffs ist nicht notwendig.
4. Die Kosten werden nach § 1 Abs. 1 Nr. 1, § 6 Abs. 1 Nr. 1 sowie §§ 9 und 11 des Thüringer Verwaltungskostengesetzes in Verbindung mit Nr. 2.1.4 des Teils C der Anlage zur Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit in der Fassung vom 04. Dezember 2010 (GVBl. S. 393) je nach Aufwand festgesetzt und liegen zwischen 15,00 € - 50,00 €.

RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

Prophylaxe: [2.Biosicherheit](#) allgemeiner Infektionsschutz zur Unterbindung des Eintrags des Virus

Schädlingsüberwachung (Schadnager, Insekten, Igel, Hund, Katze)

Quarantäne (Zukäufe, Ausstellungsrückkehrer)

kein Futter, wo Wildkaninchen Zugang haben

Besucherkontakt (Hygienekleidung, Händedesinfektion)

Reinigung und Desinfektion der Stallanlagen (viruzide Mittel) inklusive Tränken,

Näpfe, Gerätschaften

Dosierung und Einwirkzeit beachten

Entsorgung (einzelne Tiere vergraben >50cm tief) ---- nicht empfehlenswert

Entsorgung über [TKBA](#)

SecANIM

Riedfeld 7

99189 Elxleben

Tel.036201/66110

Aufbewahrung in verschlossene Behälter oder Plastetüten bzw. Plastesäcke evtl. kühlen

RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

3. Begleiterkrankungen

- Kokzidien
- Milben
- Spulwürmer
- Enterocolitis
- Schnupfen

Vor jeder Impfung Behandlung gegen Kokzidiose und Entwurmung!
Tierschutzrelevanz

RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

Informationen:

- Internetseite Rex Club Thüringen oder Landesverband Thüringen
- Internetseite IDT Fallzahlen
- Internetseite Kaninchen-LSA
- Internetseite Kleintiernews

RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

Empfehlung:

Impfung

Biosicherheit

Ausstellung nach Impfung im Abstand von 3 Wochen mit Cunivak oder Rika-Vacc
oder nach einmaliger Impfung mit Filavac VHD K C+V

eigene Verantwortung

8 Wochen nach überstandenerm Geschehen nicht ausstellen und auch keine Tiere verkaufen.

stets alle Tiere eines Bestandes impfen

RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

Ausblick:

Impfstoffentwicklung

Zulassung: Cunipravac RHD Variant als ERAVAC EU-weit auch D

Filavac allgemeine Zulassung angekündigt, laut PEI noch nicht freigegeben

Lieferbarkeit ?

RHDV-2 (Rabbit Häorrhagic Disease)

Quellen:

Stiko Vet -Stellungnahme zur Immunisierung von Kaninchen gegen RHDV-2 vom 20.03.16
(FLI) -Hinweis zur aktuellen Situation der häorrhagischen Kaninchenkrankheit 28.06.16

IDT Biologika GmbH Am Pharmapark 06861 Dessau-Roßlau

kleintiernews 13.Ausgabe August 2016 Marina Walks

TMASGFF (THÜRINGER MINISTERIUM FÜR SOZIALES, FAMILIE UND GESUNDHEIT)
Werner-Seelenbinder-Straße 6 99096 Erfurt

Michael Schmidt Amtstierarzt - Landkreis Weimarer Land Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt Bahnhofstraße 28 99510 Apolda

GESCHAFFT !!!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

